
9536/J XXV. GP

Eingelangt am 16.06.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Christian Hafenecker, MA
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Inneres
betreffend Kriminalitätsentwicklung St. Andrä-Wördern

Im Bezirk Tulln wurden 2015 insgesamt 2795 Straftaten begangen, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg um 3,2 Prozent bedeutet. Da es sich bei der Marktgemeinde St. Andrä-Wördern um die nach der Stadtgemeinde Tulln zweiteinwohnerreichste Kommune des Bezirks handelt, ist eine Betrachtung der Kriminalitätsentwicklung auch hinsichtlich der Sicherheitspolitik wichtig.

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele Straftaten wurden im Gemeindegebiet von St. Andrä-Wördern in den Jahren 2010, 2011, 2012, 2013, 2014 und 2015 jeweils begangen?
2. Welche Staatsangehörigkeit wiesen die Täter jeweils auf?
3. Wie hoch lag die Aufklärungsquote der begangenen Straftaten in den beschriebenen Zeiträumen jeweils?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.